



Handbuch

Handlungsmöglichkeiten am Ende der
Nutzungsdauer von KRONES Maschinen

1 Ende der Nutzungsdauer

Durch die verschiedenen Produkte des KRONES Lifecycle Service, wie beispielsweise Nachrüstung, Instandhaltung oder zusätzliche Serviceleistungen, setzt KRONES alles daran, die Lebensdauer der Maschinen auf ein Maximum zu verlängern.

Trotz all dieser Maßnahmen werden diese jedoch irgendwann nicht mehr genutzt, weshalb Krones bereits im Rahmen der nachhaltigen Produktgestaltung im gesamten Portfolio auf den Gedanken der Circular Economy setzt, sodass die eingesetzten Ressourcen am Ende der Lebensdauer optimal wiedergewonnen und weiterverarbeitet werden können. Nur so können im Rahmen der fachgerechten Außerbetriebnahme, Deinstallation und Entsorgung der Maschine Ressourcen geschont, Abfälle vermieden, primär Energie eingespart und die Umwelt geschützt werden.

Durch die Zusammenarbeit mit der Ecomac GmbH bietet KRONES seinen Kunden unterschiedliche Handlungsmöglichkeiten, um eine eigenständige und aufwendige Entsorgung der Maschine am Ende der Nutzungsdauer zu vermeiden und gleichzeitig gemeinsam den Klimawandel zu bekämpfen.



Kreislaufwirtschaft

2 Handlungsmöglichkeiten

1. Einfache Demontage der Produkte und Wiederverwendbarkeit der Materialien

KRONES setzt bereits im Rahmen der nachhaltigen Produktgestaltung im gesamten Portfolio auf den Gedanken der Curricular Economy, sodass die eingesetzten Ressourcen am Ende der Lebensdauer optimal wiedergewonnen und weiterverwendet werden können. Dabei orientiert sich KRONES an vorhandenen Recycling-Richtlinien. Zusätzlich stellt KRONES seinen Kunden Betriebsanleitungen zur Verfügung, die Informationen zur Demontage und Entsorgung von Maschinen nach ihrer Nutzungsphase enthalten.

2. Unternehmensspezifische Rücknahmeprogramme/-stellen

Das KRONES Tochterunternehmen ECOMAC führt Generalüberholungen an Gebrauchtmaschinen unter Verwendung von Original-Ersatzteilen durch und bringt Maschinen am Ende ihrer Lebensphase wieder in einen neuen Einsatz. Die erfahrenen Spezialisten von Ecomac kennen dabei sowohl die Getränkebranche als auch die Maschinenteknik, wodurch Sie die Möglichkeit erhalten, Ihre Maschinen am Ende ihrer Produktlebensdauer von Grund auf zu überholen. Auf diese Weise sparen Sie sich die neue Investition und tragen gleichzeitig zum Erhalt der Umwelt bei.

- Kontaktaufnahme und Terminvereinbarung mit KRONES/Ecomac
- Spezifizierung der notwendigen Überholungspunkte
- Durchführung der Generalüberholung
- Wiederinbetriebnahme der Maschine

3. Außerbetriebnahme, Deinstallation und Reinstallation

Eine weitere Möglichkeit besteht durch die fachgerechte Außerbetriebnahme und Deinstallation und der unternehmensinterne Reinstallation der Maschine an einem anderen Standort.

- Kontaktaufnahme mit Krones/Ecomac
- Fachgerechte Außerbetriebnahme und Deinstallation
- Umsiedlung der Maschine
- Reinstallation und Wiederinbetriebnahme der Maschine

4. An- bzw. Verkauf der Maschine

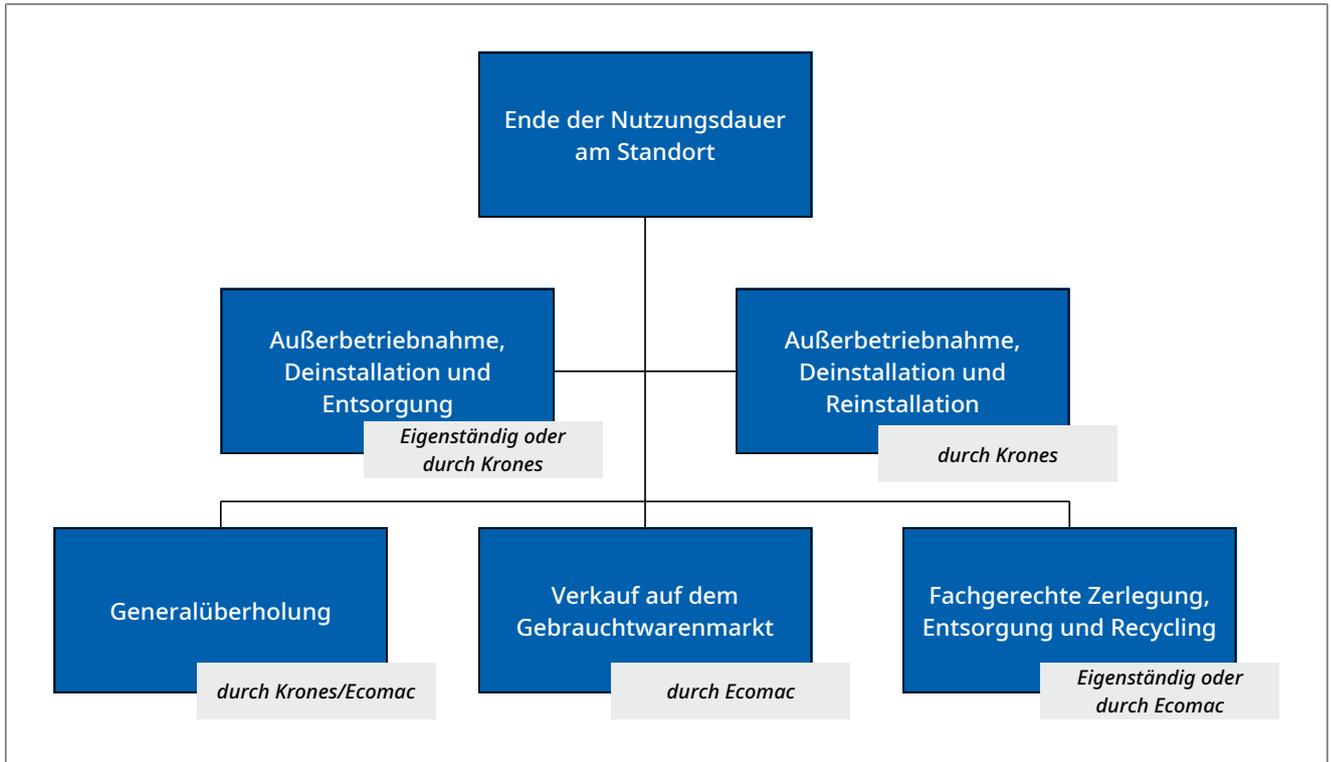
Sollten Sie sich dafür entscheiden, sich von Ihrer Maschine zu trennen, besteht durch Ecomac die Möglichkeit, diese auf dem internationalen Gebrauchtgütermarkt zu verkaufen. Durch weltweite Kontakte des Unternehmens wissen sie immer, wer gerade eine Gebrauchtmachine sucht.

- Kontaktaufnahme mit KRONES/Ecomac
- Außerbetriebnahme und Deinstallation der Maschine
- Ankauf oder Vermittlung der Maschine durch Ecomac

5. Fachgerechte Zerlegung, Entsorgung und Recycling

Die fachgerechte Außerbetriebnahme, Deinstallation und Entsorgung kann sowohl eigenständig mit Hilfe der Inhalte in der Betriebsanleitung als auch durch KRONES durchgeführt werden. Dabei können durch die fachgerechte Zerlegung der Maschine wertvolle Materialien wie beispielsweise Edelstahl, Elektrokabel oder Messing gewonnen und wieder vollumfänglich dem Materialkreislauf zugeführt werden.

- Kontaktaufnahme mit KRONES/Ecomac oder einem zertifizierten Recyclingunternehmen
- Außerbetriebnahme und Deinstallation der Maschine
- Transport der Maschine zu einem Kooperationspartner/Recyclingunternehmen
- Bescheinigung des fachgerechten Recyclings der Materialien



Ende der Nutzungsdauer